

# **Auftakt der Wissenschaftswoche am Celtis-Gymnasium: Kooperation mit der THWS**

Die leeren Klassenzimmer in der 11. Jahrgangsstufe am letzten Freitag hatten einen Grund. Alle elften Klassen des Celtis-Gymnasiums hielten sich nämlich an der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt (THWS) auf, um dort die erste Wissenschaftswoche des Celtis-Gymnasiums einzuläuten.

Die Wissenschaftswoche ist ein Modul im Rahmen der neuen gymnasialen Oberstufe. In ihr gibt es keinen regulären Unterricht. Stattdessen beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler eine Woche lang selbstgesteuert, aber unterstützt durch Lehrkräfte, mit einem Rahmenthema. Zu den gewählten Rahmenthemen „Bewegung“, „Schweinfurt: gestern – heute – morgen“, „Zukunft“ oder „Gesundheit und Ernährung“ entwickeln die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrkräften, die auch Material bereitstellen, eine wissenschaftliche Fragestellung, die in Kleingruppen bearbeitet wird. Am Ende der Wissenschaftswoche steht dann eine Präsentation.

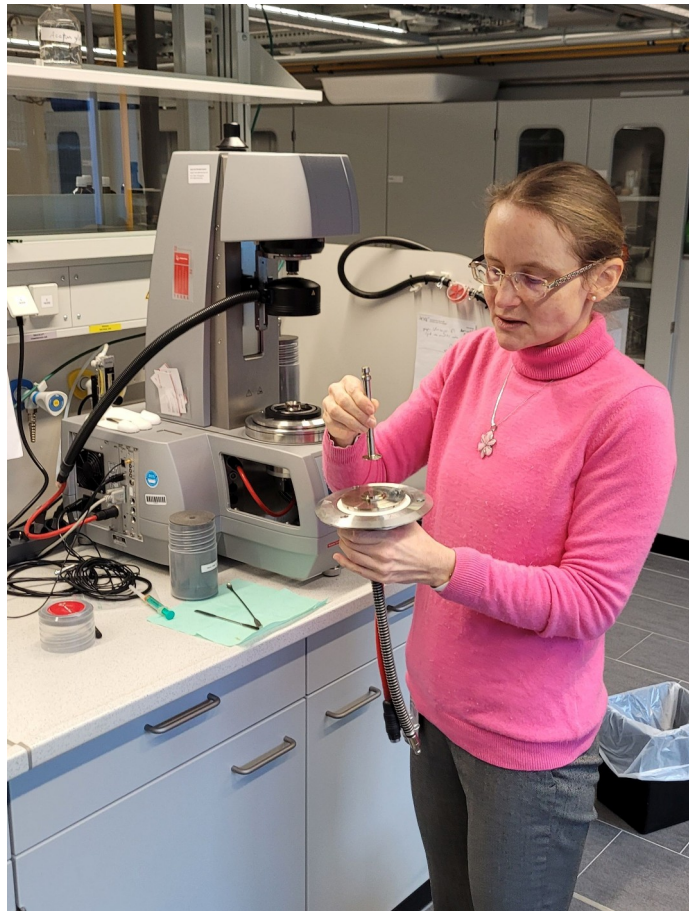
Der Auftakt an der THWS hatte das Ziel, erste Einblicke in das Arbeiten an einer Hochschule zu geben und Lust auf wissenschaftliches Arbeiten zu machen. Dass dies gelang, ist Frau Prof. Dr. Maja Kobus und Herrn Prof. Dr. Markowski von der THWS zu verdanken, die sowohl naturwissenschaftliche als auch sozialwissenschaftliche Arbeitsweisen erklärten und durch ganz konkrete Beispiele aus ihrer wissenschaftlichen Praxis veranschaulichten. Die Elftklässler des Celtis-Gymnasiums erfuhren so beispielsweise, wie ein wissenschaftliches Paper aufgebaut ist, wieso es stets einer genauen Literaturrecherche bedarf und warum man in den Sozialwissenschaften Kontrollgruppen braucht. Abgerundet wurde das Programm durch eine Führung durch das Chemie-Labor der THWS für Interessierte sowie durch organisatorische Hinweise für die Woche durch den Koordinator der Wissenschaftswoche am Celtis-Gymnasium, StD Andreas Maier.



Schülerinnen und Schüler der 11. Jgst. im Hörsaal  
(Foto: K. Nöller)



Prof. Markowski im Hörsaal (Foto: K. Nöller)



Prof. Kobus im Labor (Foto: A. Maier)



StD Maier mit Schülerinnen der 11. Klasse (Foto: A. Maier)